

Die Nachhaltigkeitsziele 2030 und ihre Umsetzung in der Nordkirche

Die SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen sind ambitioniert. Das Besondere: Alle Mitgliedsstaaten haben sich darauf geeinigt, sie bis 2030 umzusetzen. Wie sieht es in der Nordkirche aus? An welchen Themen arbeiten wir bereits, wo gibt es noch Verbesserungsbedarf? Bis 2024 werden wir in einer digitalen Veranstaltungsreihe alle 17 SDGs kennenlernen und uns über ihre Umsetzung in der Nordkirche austauschen - fachlich, persönlich, generationenübergreifend.

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

24.04. 2024 18.00 bis 20.00 Uhr - online

Referentin: Julika Koch, Referat Friedensbildung der Nordkirche

Frieden zu erhalten und so beständig wie möglich zu machen, darum geht es im SDG 16. Dafür ist Gerechtigkeit ebenso unabdingbar wie Regeln, die verlässlich sind und für alle gelten. Institutionen müssen die Regeln, auf die ein Gemeinwesen verständigt hat, ausführen und durchsetzen können. Das ist ein Ziel des SDG 16, auf allen Kontinenten, in allen Mitgliedsländern der UN, auch in Deutschland. Wie zeigt sich das in der Arbeit auf den verschiedenen Ebenen der Nordkirche? Das ist eine Frage, der wir an dem Abend mit Vortrag und Diskussion nachgehen werden.

Leitung: Maike Lauther-Pohl, Karsten Wolff
Veranstalter: Ev. Regionalzentrum Westküste, unterstützt durch die Evangelische Akademie der Nordkirche und das Christian Jensen Kolleg Breklum

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de, dann wird der Link zugeschickt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

